

700 000 blicken auf Elmshorn

Christus Zentrum Arche präsentiert sich unter dem Motto „Mit Herzen, Mund und Händen“ am 1. Juli im TV

ELMSHORN Rund 700 000 Menschen mehr in Deutschland werden bald wissen, in welcher Stadt das Christus Zentrum Arche (CZA) beheimatet ist, wie die Gemeinde ihr christliches Miteinander lebt und das hier ein weit über den Ort hinaus bekannter Gospelchor zu Hause ist. Grund: Am 1. Juli überträgt das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) live einen Gottesdienst aus dem Gebäude an der Lornsenstraße.

„Das ist, als wenn alle Mauern unseres Hauses zur Seite klappen und wir bei unserem Tun bundesweit betrachtet würden“, stellt es sich Pastor Hans-Peter Mumssen vor. Er freut sich, dass seine Gemeinde, die zum Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden gehört, durch ein langwieriges Auswahlverfahren hinweg einstimmig als Übertragungsort ausgewählt wurde. „Wir haben uns nicht beworben, sondern wurden ausgesucht“, so der 58-Jährige.

Alle Sonntags- und Feiertagstermine werden vom ZDF paritätisch auf katholische und evangelische Kirchen aufgeteilt. Nach dem Verteilungsschlüssel bleiben für die evangelischen Freikirchen drei Übertragungstermine. „Gemäß der von der evangelischen Kirche in Deutschland festgelegten Auswahlkriterien entscheidet man in einem akribischen Verfahren nach Lebendigkeit einer Gemeinde, ihrem Engagement, schaut auf besonders begabte und interessierte Prediger und attraktive



Bereiten den TV-Auftritt vor: Pastor Hans-Peter Mumssen und Esther Dymel-Sohl.

ROBBE

Kirchenmusik oder besonders einprägsame Gottesdienstsituationen.

„Um all das vor Ort abzuklären kam Stephan Fritz, Senderbeauftragter für ZDF-Gottesdienste, nach Elmshorn, hat sich unsere Gemeinde und den 500 Quadratmeter großen Gottesdienstsaal angesehen“, erinnert sich die Medienbeauftragte des CZA, Esther Dymel-Sohl. Nun werden sich in den kommenden Monaten Ton-, Licht- und andere Fachleute im CZA die Klinke in die Hand geben, Stellproben machen und Probegottesdienste filmen.

Mumssen und Dymel-Sohl wurden zusammen mit den anderen 2012-Pastoren zur fernsehtauglichen Schulung nach Berlin eingeladen. Sie lernten vor laufendem Kame-

ras zu sprechen und sich zu bewegen, übten Gestik und Mimik und diskutierten im Anschluss wie „man ’übergekommen sei“. Zusätzlich wurde ein Internettrailer aufgenommen, den das ZDF drei Wochen vor der Live-Übertragung unter www.zdf.fernsehgottesdienst.de ins Netz stellen wird.

Die Elmshorner haben sich souverän präsentiert, sind doch beide eine gewisse Bühnenpräsenz gewohnt: Hans-Peter Mumssen hat früher im christlichen Medienbereich vor der Kamera gearbeitet, Esther Dymel-Sohl ist als Solosängerin des CZA-Gospelchors das Auftreten vor Menschen gewohnt.

In der Fernsehübertragung geht es um das Motto „Mit Herzen, Mund und Händen“. „Wir wollen einen Gottes-

dienst, der die Ganzheit des Menschen in den Mittelpunkt stellt“, meint Mumssen, also: „Der Mund sagt das, was das Herz denkt, die Hände setzen um, was Herz und Mund wollen.“

Die evangelische Freikirche in Elmshorn mit ihren rund 200 Gottesdienstbesuchern will alle Anwesenden am gottesdienstlichen Geschehen teilhaben lassen. Es wird gepredigt, gesungen, musiziert, gebetet und erzählt. „Es gibt viele mögliche Elemente“, meint Mumssen, der bereits am vom ZDF angeforderten „Drehbuch“ des Ablaufes schreibt.

Die Übertragung des Live-Gottesdienstes am 1. Juli findet von 9.30 bis 10.15 Uhr statt. Besucher müssen bis spätestens 9 Uhr in der Kirche sein. *Uta Robbe*